

## Lagerbericht 2021

Die diesjährige Zeltlagersaison startete Mitte März mit einer ersten digitalen Sitzung mit über 30 Teilnehmern, die motiviert und optimistisch in die Planung des diesjährigen Zeltlagers einsteigen wollten.

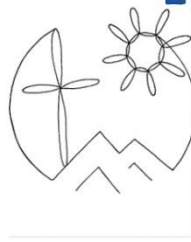


Auch die zweite Sitzung in dieser Runde musste aufgrund von Corona digital stattfinden.



Hier sammelten wir nicht nur Ideen, wie ein Zeltlager in diesem Jahr aussehen könnte – noch ganz unwissend, wie sich die Lage im Land entwickeln würde – sondern planten auch unser alternatives Zeltlagerfest, das wir nicht ersatzlos ausfallen lassen wollten. Es wurde „einfach“ an die Gesamtsituation angepasst – wurde sehr gut wahrgenommen und bekam ganz viel guten Zuspruch im Nachhinein.

# Endlich mal wieder raus Zeltlagerfest bewegt



Fronleichnam, 03. Juni 2021



So gehts:

- ▲ Ihr seid eine Personengruppen im Rahmen der zulässigen Personen-/Haushaltsregelungen aus der am 03.06.2021 geltenden Corona-Bekämpfungsverordnung
- ▲ **Startpunkt:** Wanderparkplatz gegenüber des Wallhäuser Sportplatzes: Rauer Kreuz
- ▲ **Startzeitpunkt:** Ihr entscheidet selbst, zwischen 10 und 18 Uhr
- ▲ Tipp: Eigenen Becher mitbringen oder bei uns kaufen, um gekühlten Saft, Sprudel und Wein auf der Tour zu verzehren
- ▲ **Ende** der Wandertour: Pfarrhof der Wallhäuser Kirche mit der Möglichkeit, Burger, Wein, Traubensaft und Schnuggeltüten to Go zu kaufen → ggf. selbst Dose zum Einpacken mitbringen
- ▲ **Wanderung ohne Voranmeldung** jederzeit und **kostenlos** möglich, Möglichkeit, Strecke abzukürzen
- ▲ **Essen- und Getränke-Vorbestellung bis 28.05.** sowie **Fragen** an: [zeltlager-wallhausen@web.de](mailto:zeltlager-wallhausen@web.de) oder 01718327599
- ▲ Bitte Abstands- und Maskenpflicht einhalten!

Die dritte Sitzung fand Anfang Juni statt, wieder über Big Blue Button. Hier hatte sich dann herauskristallisiert, dass wir ein „normales“ Lager in Saarburg leider nicht stattfinden lassen wollten. So entwickelten wir Jonas´ Idee eines „Zeltlager Zuhause“ mit Tagesprogramm in festen Kleingruppen mit festen Betreuern sowie der Möglichkeit für jede einzelne Gruppe, eine Nacht im Zelt zu übernachten, sehr kurzfristig und spontan, aber dennoch mit Elan und guten Gedanken weiter.

Es meldeten sich insgesamt 49 Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren an und wir konnten 5 Kleingruppen bilden. Es wurde ein Wochenplan ausgeklüffelt und den angemeldeten Kids Mitteilung über ihre Betreuer und Tagesprogrammpunkte sowie die Utensilien, die sie dafür benötigten, erteilt.

Das Vorbereitungswochenende ließen wir vom 25. bis 27. Juni im Brühl stattfinden. Hier schlugen wir unsere Zelte auf und verbrachten das Wochenende mit Teambuilding sowie der Vorbereitung und Planung der einzelnen Programmunkte. In Kleingruppen bereiteten die Betreuer Spiele vor, die ohne das Beisein von „Personal“



von den Kindergruppen durchführbar sein sollten. So war es in diesem Jahr besonders wichtig, dass die Absprachen unter den Betreuern gut liefen und die Spielregeln allen bekannt waren.



Drei Wochen später, am 17.07.2021, startete dann das diesjährige Zeltlager, ebenfalls im Brühl. Den Samstag nutzen wir als Vorkommando, bauten 4 Rundzelte, ein Tageszelt und das Küchenzelt sowie unsere Privatzelte auf und trafen letzte Absprachen. Am Sonntag kamen dann die Kinder. Eine Gruppe kam in den Brühl, um dort den Tag und die Nacht zu verbringen. Die anderen vier Gruppen trafen sich jeweils an vorher festgelegten Treffpunkten, um dort ihr Tagesprogramm zu starten.







### **Wasserolympiade mit Schwimmbad-Besuch**

Auf die Wasserolympiade haben sich die Kinder durch das gute Wetter besonders gefreut. Bei den verschiedenen Spielen, der Wasserschlacht und dem Parcour auf dem Sportplatz blieb niemand lange trocken. Auch das Mittagessen wurde, wie wir es vor dem Schwimmbad-Besuch im Zeltlager kennen, von der Küche geliefert. Es gab ganz typisch Würstchen im Brötchen.



### **Bachwanderung mit Barfußpfad**

Bei diesem Programmpunkt trafen sich die Gruppen auf dem Parkplatz der Wiesenmühle und begannen an einem Bacheingang ihre Wanderung durchs kühle Nass, mit Gummistiefeln und Korkenrennen. Nach der Wanderung versammelte sich die Gruppe, um einen eigenen Barfußpfad zu bauen und gemeinsam Spiele zu spielen.



### **Chaosspiel**

Das Chaosspiel war nicht ganz so chaotisch wie wir es aus dem normalen Zeltlager kennen. Doch auch in den Kleingruppen konnten sich die Kids richtig auspowern und später beim gemütlichen Beisammensein mit Gesellschaftsspielen entspannen.

### **Dorfrallye**

Für die Dorfrallye bekamen die Kinder einen Rucksack mit Gegenständen und Hinweisen, die ihnen auf der Suche nach Walli helfen sollten. So machten die Gruppen sich auf den Weg durch die Straßen von Wallhausen. Mit vielen Rätseln, offenen Augen und Teamgeist fanden sie schließlich Walli auf dem Spielplatz und konnten sie befreien.



### **Geländespiel**

Beim Geländespiel saßen in diesem Jahr keine Betreuer auf dem Weg im Wald. Stattdessen mussten die Kinder mit einem Geocaching-Gerät die Stationen selbst finden und die Anleitungen für die Aufgaben mit der Gruppe suchen. Um die Aufgaben zu meistern, benötigten die Kids Wissen, gute Absprache und Zusammenarbeit.





## Tag in Brühl

Wenn die Kinder in Brühl ankamen, räumten sie ihre Zelte ein und legten die typischen Zeltlagerdienste mit ihrer Gruppe fest. Nach dem Mittagessen konnten die Kinder ihr Programm frei wählen, ganz egal, ob sie gerne basteln, sich bewegen oder entspannen wollten. Für jeden war etwas dabei. Nach dem gemeinsamen Abendessen machte sich die Gruppe bereit für das Lagerfeuer. Im kleinen Kreis um die Flammen, mit Liedern und einem Lagerfeuerspiel kam richtige Zeltlagerstimmung auf. Danach hielten die Kinder ihre Nachtwache und machten Stockbrot, bis sie ins Zelt gingen, noch etwas quatschten und schließlich schliefen. Für die Ältesten gab es eine kleine Überraschung. Sie durften nach ihrer Nachtwache noch eine Nachtwanderung auf den Johannisberg machen und draußen unter freiem Himmel schlafen. Wie es die Tradition verlangt, erwarteten die Betreuer am nächsten Morgen ein selbstgedichtetes Lied von den Ältesten. Sie sangen "Im Wagen vor mir" mit neuem Text. Nach dem Frühstück mussten die Kinder aber leider schon wieder ihre Sachen packen und sich von dem Zeltplatz verabschieden.







Auch wenn die Gruppen sich gegenseitig nicht gesehen haben, gab es ein Gemeinschaftsprojekt. Jeder durfte etwas auf einen alten Basteltisch malen und unterschreiben. So haben wir eine schöne Erinnerung an das diesjährige Zeltlager und seine Teilnehmer.



Die Betreuer und Küchenteamer hatten die Möglichkeit, die ganze Woche über in ihren Privatzelten im Brühl zu verbringen. So konnten wir abends, nachdem die Kids in ihren Zelten waren, wie auch in den normalen Lagern unsere Besprechung im Küchenzelt abhalten, den Tag mitsamt aller Programmpunkte reflektieren, den neuen Tag planen und kurzfristige Absprachen treffen. Es war toll, die Abende gemeinsam zu verbringen. Wir hatten viel Spaß miteinander.



Den Abschluss der Woche machte, wie im letzten Jahr, ein gemeinsames Lagerfeuer mit den Zeltlager Klassikern. Wir sind froh und dankbar, dass wir sie haben und dass der Kontakt weiterhin so gut besteht.



Es war eine wunderschöne Woche, die man nicht so schnell vergisst. Darum sind wir sehr dankbar für die tolle Unterstützung, ohne die das alles nicht möglich gewesen wäre. Danke an die **Ortsgemeinde Wallhausen**, dafür dass wir im Brühl erneut unsere Zelte aufschlagen durften. An das **Schwimmbad Wallhausen** für den freien Eintritt. An den **Wallhäuser Musikverein**, dafür dass wir den Toilettenwagen wieder ausleihen durften. An die **Pfarrgemeinde Wallhausen** für das Pavillon, welches wie jederzeit benutzen dürfen. An den **Sportverein Wallhausen**, dafür dass wir den Sportplatz und die Kabinen für unser Programm verwenden durften. An die **Metzgerei Knichel** für den Kühlwagen, den wir ausleihen durften. An die **Familie Michael Jäckel, sowie Bernhard Eckes**, dafür dass wir ihre Privatgrundstücke mitsamt Toiletten benutzen durften und an **Peter Hugot**, der für uns die Wiese im Brühl gemäht und uns Feuerholz gebracht hat.

Hoffentlich können wir uns nächstes Jahr vom **23.07-01.08.2022** alle im Zeltlager wiedersehen, um gemeinsam die geilste Zeit des Jahres zu erleben!

---

Für das diesjährige Team: Helen Edinger und Ann-Kathrin Jäckel